

Beschluss des Beirates Walle

Finanzierung der Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Der Beirat Walle fordert die senatorische Behörde für Soziales, Jugend, Integration und Sport auf, die Finanzierung der Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Walle auskömmlich sicherzustellen, um die Angebote der OKJA in Walle nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern diese auch bedarfsgerecht weiterentwickeln zu können.

Die Beirätekonzferenz wird gebeten, dieses Thema auf die Tagesordnung zu setzen.

Begründung:

Dem Beirat Walle ist ein für alle Jugendlichen offenes, niedrighwelliges und kostenfreies Angebot wichtig. Vor allem im neuen Ortsteil Überseestadt muss eine soziale Infrastruktur aufgebaut werden, um eine Angebotslandschaft für die Anwohner:innen zu errichten. Das Entstehen von neuen Quartieren mit hohen Bedarfen nach Angeboten für Kinder und Jugendliche stellt die Trägereinrichtungen der OKJA vor besondere Herausforderungen. Auch sie sind z.T. auf Finanzierung durch die OKJA-Mittel angewiesen, damit sie ihre Angebote aufbauen und erweitern können. Dem Beirat Walle spricht sich für die Stärkung eines vielfältigen Angebots für Kinder und Jugendliche im gesamten Stadtteil aus.

Die aktuelle Finanzierung für die Haushaltsjahre 2024 sowie 2025 erfüllt diese Anforderungen nicht. Durch die vorgegebene Deckelung für Walle drohen Einschränkungen oder gar Schließungen einzelner OKJA-Angebote.

Bremen, 22.06.2023